

Elvis lebt – und meldet Wohnsitz in Jena an

Die siebente Hauptwohnsitzkampagne ist gestartet

■ Von Ute Flamich

Jena. (tlz) Es glänzt und glitzert in Jena! Auffallen ist angesagt. Das zumindest ist das Ziel der Hauptwohnsitzkampagne 2009, die in der vergangenen Woche unter dem Motto „Welcome To Fabulous Las Jenas – Hauptgewinn mit Hauptwohnsitz“ gestartet wurde. Studenten sollen bereits zum siebten Mal dazu bewegt werden, ihren Hauptwohnsitz in Jena anzumelden, um so den Großstadtstatus zu sichern. Daran hängt schließlich viel Geld für die Kommune. Das Projekt wird organisiert von der Stadt Jena in Zusammenarbeit mit der studentischen Agentur „Goldene Zwanziger“.

■ Den Jackpot von 240 Euro knacken

„Glamourös und überdreht, bunt und verspielt ist unsere Kampagne“, sagte Julia Fuhrmann, die gemeinsam mit Nadine Höhn das Projekt leitet. „Die Studenten sollen ihre Vorteile ausspielen und den Jackpot von 240 Euro knacken“, so Julia Fuhrmann. „Das ist die Summe, die sie für die Hauptwohnsitzanmeldung im Bürgeramt, Löbdergraben 12, bekommen. Las

Vegas ist die Großstadt der Lichter. Wir begrüßen in der Lichtstadt, in Las Jenas, die Studenten, hier in ihrer neuen Haupt-Stadt“, sagte Nadine Höhn, die gemeinsam mit neun weiteren Mitstreitern ordentlich die Werbetrommel rührt.

Dafür hat das Organisatorenteam auch alle Register gezogen: Plakate hängen in der Innenstadt, in Bussen und Bahnen, am West- und Paradiesbahnhof. Banner sind am Balkon der Uni, an der Mensa und im Bürgeramt angebracht worden. In der Mensa steht eine leuchtende, sich drehende „City-Light-Säule“. Natürlich wurden auch Handzettel verteilt und sogar eine Zeitung herausgebracht. Auch im Internet wurde nicht mit Werbung gespart: Die Organisatoren drehten ein Video für „YouTube“, gründeten eine eigene „studiVZ-Gruppe“ und erstellten eine Webseite.

„Seit 2006 konnten wir die Anmeldezahlen kontinuierlich steigern. Im vergangenen Jahr gab es etwa 2000 Neuanmeldungen. Wir hoffen natürlich, diese Zahl wieder überbieten zu können“, sagte Julia Fuhrmann.

Bei etwa 6500 Erstsemestern an der Friedrich-Schiller-Universität und an der Fachhochschule könnte die Rech-

nung aufgehen. Problematisch sei, so Bürgeramtsleiter Olaf Schroth, dass viele Studenten aus der Umgebung sich schwertun, ihren Hauptwohnsitz in Jena anzumelden und – gerade mit Hinblick auf die schwierige Wohnungsmarktsituation in Jena – in ihren Heimatstädten bleiben. Das sei nicht zu unterschätzen, zumal der Großteil, etwa 60 Prozent der 6500 Studenten, aus Jena und Umgebung kommen.

■ Jena hat 102 722 Einwohner zurzeit

Im Großen und Ganzen zeigte sich Bürgeramtsleiter Olaf Schroth mit der Entwicklung der Einwohnerzahl Jenas zufrieden – und von der diesjährigen Kampagne beeindruckt. Die wird von der Stadt mit 20 000 Euro unterstützt.

Jena hat zurzeit 102 722 Einwohner. Seit Jahresbeginn haben 5488 Einwohner ihren Hauptwohnsitz angemeldet, 4761 haben ihn abgemeldet. Die Stadt Jena hat dadurch 727 Einwohner dazugewonnen.



Weitere Informationen im Internet unter: www.lasjenas.de



„Welcome to Las Jenas – Hauptgewinn mit Hauptwohnsitz“: Das ist das Motto der Hauptwohnsitzkampagne 2009 der Stadt Jena in Zusammenarbeit mit der studentischen Agentur „Goldene Zwanziger“. Auf dem Foto posieren Bürgeramtsleiter Olaf Schroth neben Elvis alias Thomas Jahn. Daneben stehen die Projektleiterinnen Julia Fuhrmann und Nadine Höhn. Auf dem roten Teppich haben es sich die „Showgirls“ Anne Nestler (v.l.), Jessica Grille und Lydia Mahnke bequem gemacht. /Seite 3 Foto: tiz/Ute Flamich